

Bürgersaal für den Emmertsgrund

Zur Eröffnung am 6. Oktober sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen

Auf dem Emmerstgrund entsteht ein zentrales Begegnungs- und Kommunikationszentrum. Nach umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten wird der Saal im Bürgerhaus, Forum 1, am Samstag, 6. Oktober, ab 16 Uhr mit einem Fest eröffnet.

Die Stadt Heidelberg und der Trägerverein für das Emmertsgrunder Stadtteilmanagement laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an der Eröffnung teilzunehmen. An die offizielle Eröffnung der Veranstaltung schließt sich ein buntes Programm mit Darbietungen aus dem Stadtteil und der Nachbarschaft an. Unter anderem informieren Vereine und Einrichtungen über ihre Angebote.

Bürgerhaus Emmertsgrund

Im Emmertsgrund wird umfangreiche Stadtteil- und Kulturarbeit geleistet. Da es einen zentralen Treffpunkt für die Bewohner im Stadtteil nicht mehr gibt, soll das Bürgerhaus diese Funktion als neuer gesellschaftlicher Mittelpunkt



Die Architektinnen Maren Reichel (l.) und Jutta Benkeser sind für Sanierung und Umbau des Bürgersaals und des gesamten Bürgerhauses verantwortlich. Archivfoto: Rothe

einnehmen. Betreiber des Bürgerhauses ist der Trägerverein für das Emmertsgrunder Stadtteilmanagement.

Nachdem der große Saal fertiggestellt wurde, geht es jetzt an die Ein-

richtung eines Familiencafés und eines Medienzentrums im Haus. Zum Ende des Jahres 2012 sollen alle Umbau- und Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Emmertsgrund abgeschlossen sein. ck

Emmertsgrund

Auf dem Emmertsgrund soll sich das Bürgerhaus zum zentralen Treffpunkt im Stadtteil entwickeln, Nachbarschaft und Integration sollen gestärkt, Infrastruktur, Wohn- und Lebensqualität weiter verbessert werden: So lauten die Kernziele im „Integrierten Handlungskonzept Emmertsgrund – Perspektive 2022“, das die Entwicklungsperspektiven für die nächsten zehn Jahre im Stadtteil aufzeigt. Das „Integrierte Handlungskonzept“ wurde unter intensiver Beteiligung der Bürgerschaft entwickelt. Nun steht noch am 2. Oktober die Verabschiedung des Konzeptes durch den Gemeinderat aus.

